

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **19 (1924)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

L i t e r a t u r

Pestalozzi - Kalender 1925. Kaiser & Cie., Bern.

Welche Fülle neuer Anregungen für unsere Schweizerjugend bringt auch dieser jüngste Jahrgang! Man kann sich den Pestalozzi-Kalender gar nicht mehr wegdenken aus der Kultur der Schweiz. Er ist zum Bannerträger für alles geistige Leben bei unserer Jungmannschaft geworden; das wachsende Interesse an heimischer und fremder Kunst, die Schulung der Beobachtung in der Tier- und Pflanzenwelt, in Stadt und Land (Zeichenwett-

bewerbe — Augen auf!) und in der Kulturgeschichte der Heimat — und damit die Sicherung eines gesunden Nachwuchses auch für die Heimatschutzbewegung, dankt die Schweiz vor allem diesem ausserordentlich reichhaltigen und gut ausgestatteten, dazu verblüffend billigen Hausbüchlein. Neuerungen im äusseren Gewande sind heuer die Verlegung und Vermehrung der Porträtköpfe aus dem Kalendarium in einen besondern Buchabschnitt mit ausführlicheren biographischen Angaben, und die Darstellung der Geschichte der Ornamente in reizvollen Randleisten über dem zusammengedrängten Tagebuch.

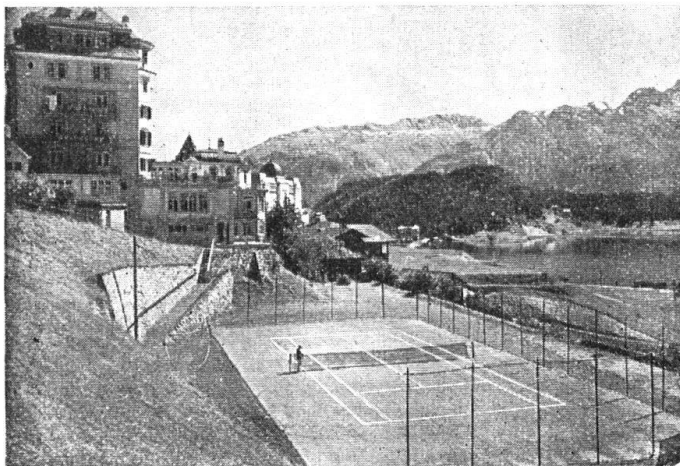
Arist Rollier.

Forts. S. XVI

G a r t e n a r c h i t e k t e n


Freëbel
ZÜRICH
Gartenanlagen
Entwurf, Ausführung

H 16



Tennisplatz des Hotel Belvédère, St. Moritz. Ausgef. 1923

A n l a g e v o n
Tennisplätzen

mit Spezialmergel
Dunkelgrüne Absandung

Bruno Weber
Basel

Telegramm-Adresse: Tennisweber
Telephon 1102

H 5

Arist Rollier.

Als wie vielseitig und weitschichtig man bei Verlegern die Heimatschutzbestrebungen ansieht, beweisen auch diese beiden Rezensionsaufgaben aus zwei ganz verschiedenen Stoffgebieten: des tiefgründigen und lebendig schildernden Naturwissenschaftlers Kölsch lehrreiche Darstellung der biologischen Fragen der Ausspflanzung und Ueberpflanzung von Bestandteilen im Tierkörper und Pflanzenkörper, für jeden Freund der Natur warm zu empfehlen — und andererseits die kluge und wohlüberdachte Uebersicht von Prof. Delaquis, dem verdienten Vorkämpfer gegenüber der Ueberfremdungsgefahr in der Schweiz, über all das was zur Lösung dieser Frage erstrebt und erreicht worden ist. Es kann der Verbreitung der Heimatschutzidee im Volke gar nicht schaden, wenn ihre Anhänger sich nicht bloss um ästhetische und empfindsame Probleme kümmern, sondern auch um geistigen und seelischen Heimatschutz, wie ihn diese beiden kurzweiligen Abhandlungen aus dem Gebiete der Biologie und der Niederlassungspolitik unbewusst vertreten.

Arist. Rollier.

